



**Pressespiegel**

**07\_2022 bis 07\_2023**

## Zonta-Club spendet 10 000 Euro für „Open House“ der Mitternachtsmission

**HEILBRONN** „Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, sollen sich nicht mehr verstecken müssen, sondern sichtbar und sicher in einem geschützten Umfeld leben können.“ Dies bekräftigte die Leiterin der Mitternachtsmission in Heilbronn, Alexandra Gutmann, bei der Vorstellung des Projektes und der Spendenübergabe des Heilbronner Zonta-Clubs.

Der gemeinnützige Verein Zonta macht sich für die Förderung von Frauen in den verschiedensten Le-

benssituationen stark. Dazu gehören Hochschulstipendien für junge Studentinnen, Betreuung von Seniorinnen bei Altersarmut und der Schutz von Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind. Deshalb unterstützt der Zonta-Club schon seit seiner Gründung vor 24 Jahren das Frauen- und Kinderschutzhaus der Heilbronner Mitternachtsmission. Das neue Modell-Projekt „Open House“, das in der Heilbronner Steinstraße 8 entsteht, hat die Zonta-Frauen derartig überzeugt, dass sie



Als Dankeschön für die Spende gab es einen Schutzstein.

Foto: privat

spontan 10 000 Euro zur Verfügung stellen. Die Idee für das „Open House“ stammt aus Holland. Es bietet Frauen und Kindern ein sicheres Umfeld mit Beratungszentrum und ganzheitlicher Hilfe. Das Besondere daran: Der Standort ist nicht anonym, aber gesichert, damit haben die Frauen zum Beispiel auch eine Adresse, unter der sie sich auf dem Arbeitsmarkt bewerben können.

Als Dank für die Spende übergab Alexandra Gutmann den ersten sogenannten Schutzstein an Clubprä-

sidentin Beate Bindereif-Mergel. Solche Steine werden von der Mitternachtsmission für jeweils 100 Euro verkauft, um so das rund drei Millionen Euro teure Projekt mit zu finanzieren. Die Spende hat der Zonta-Club Heilbronn unter anderem durch Benefiz-Veranstaltungen wie den „Markt der schönen Dinge“ finanziert. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wird der Markt dieses Jahr wieder am 19. November im Abraham-Gumbel-Saal der Volksbank veranstaltet. *red*

## Shoppern für den guten Zweck

*Markt der schönen Dinge des Zonta-Serviceclubs bietet Qualität zu niedrigen Preisen in schönem Ambiente*

Von Stefanie Pfäffe

**HEILBRONN** Letztlich ist es natürlich ein Flohmarkt, auch wenn es gar nicht so wirkt. Im Abraham-Gumbel-Saal der VR Bank in Heilbronn stehen Tische, die nicht überfüllt sind, und Kleiderständer, die nicht überladen wirken. Hier wird nicht hektisch gesucht, sondern sorgfältig betrachtet. Im Hintergrund spielt leise Musik, im Foyer wird an einem Stück Quiche geknabbert. Das Ambiente bietet, was der Name verspricht: einen Markt der schönen Dinge. Der Zonta-Club of Heilbronn, ein Serviceclub für Frauen, lädt seit 15 Jahren dazu ein.

Eigentlich organisieren Helga Kenngott und Elisabeth Sohler den Markt alle zwei Jahre. Jetzt hatten die Frauen und ihre Freunde zwölf Monate länger Zeit, um ihre Bestände zu durchforsten und auszusortieren. Corona: „Der überwiegende Teil stammt von uns selber, aber wir bekommen auch private Spenden“, erklärt die aktuelle Präsidentin Beate Bindereif-Mergel.

Alles wird genau auf Qualität überprüft, egal ob Kleidung, Porzellan, Schmuck oder Spielzeug. Dass sich das lohnen kann, hat sich he-

rumgesprachen. Um 10 Uhr standen die ersten Käuferinnen auf der Treppe Schlange. Der Großteil der Besucher, die zum Markt kommen, sind Frauen, auch wenn es auch eine gute Auswahl an Herrenkleidung gibt. „Wir sind günstig, deswegen verkaufen wir auch gut“, merkt Hel-

ga Kenngott an. Vieles kostet tatsächlich nur zwischen zwei und zehn Euro. Die richtig hochwertigen Dinge sind gleich morgens weg. Jacken und Mäntel sind jahreszeitlich bedingt besonders beliebt. „Aber auch Teile, die etwas spezieller sind, für einen bestimmten An-

lass“, meint Bindereif-Mergel. Ob auch die Schlaghose mit Leopardmuster in der Herrenabteilung unter diese Rubrik fällt?

Der Erlös fließt in verschiedene Projekte des Clubs. Unterstützt werden zum Beispiel das Open House, die neue Form von Frauen- und Kin-

derhaus der Mitternachtsmission, und die gelben Damen, ein Besuchsdienst für Seniorinnen, den Zonta und Diakonisches Werk Heilbronn gemeinsam entwickelt haben.

Karin aus Leingarten hat sich schon eine Hose über die Schultern gelegt und überlegt gerade, ob sie sich auch den Pulli kaufen soll. „Ich komme seit vielen Jahren immer gern, weil es nett ist in diesem Ambiente, man hier kleine Schätze finden kann und es für einen guten Zweck ist“, erzählt sie. Seinerzeit seien die Zontas ihrer Zeit weit voraus gewesen. „Früher haben sich manche eher versteckt, wenn sie etwas Second Hand gekauft haben, heute kann man sich ja schon fast damit brüsten.“

**Spenden** Erster Hand sind die Dinge im Foyer, die Regina Hagmann-Kuttruf für die Aktion Hoffnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart verkauft. „Wir teilen uns den Erlös“, betont sie, da sie bei beiden Mitglied ist. Große Namen tauchen hier auf den Etiketten auf, Blazer für ehemals 300 Euro kosten nur 80. „Uns wurde die Ware von Herstellern und Läden gespendet, die wegen Corona nicht verkauft werden konnte.“



Nach Schnäppchen stöbern und Schönes entdecken, sei es bei Schmuck, Haushaltswaren oder Kleidung – das passiert beim Markt der schönen Dinge.

Foto: Stefanie Pfäffe

Sonnta  
vents-M  
ken ge  
Bushal  
dem E  
gungss  
Mittage  
wie die  
pro Per  
fon 071

**Arbei**

**HEILBR**  
enzeit  
will, ha  
lung de  
Im On  
23. Nov  
die Teil  
um der  
<https://>  
Die Zu  
Anmel

**Mehr**

**HEILBR**  
als die  
SLK-K  
Livestr  
venber  
Leiter  
Ästheti  
am Ge  
seits n  
und z  
durch  
schwer  
den kö  
stream  
werder  
los, oh

 Zonta Club  
of Heilbronn  
*Member of Zonta International*

Endlich wieder!

# Unser Markt der schönen Dinge

des Zonta Förderkreises Heilbronn

Samstag,  
19. November 2021

10 bis 16 Uhr  
Volksbank Heilbronn  
Abraham Gumbel Saal

Eintritt 1 €

Der Erlös geht an unsere sozialen Projekte

 Zonta Club  
of Heilbronn  
*Member of Zonta International*

Endlich wieder!

# Unser Markt der schönen Dinge

des Zonta Förderkreises Heilbronn

Samstag,  
19. November 2022

10 bis 16 Uhr  
Volksbank Heilbronn  
Abraham Gumbel Saal, Allee 20

Eintritt 1 €

Der Erlös geht an unsere sozialen Projekte

# Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – ZONTA SAYS NO Beginn weltweit am 25. November 2022

24

Donnerstag,  
10. November 2022

## Zonta-Aktion gegen Gewalt

**HEILBRONN** Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der allgegenwärtigen Menschenrechtsverletzungen weltweit. Um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, beteiligt sich der Heilbronner Frauen-Service-Club in diesem Jahr erneut an der weltweiten Kampagne „Zonta says No“. Ab dem 25. November wirbt der Club auf einem Videoboard an der Mannheimer Straße für ein Ende der Gewalt gegen Frauen. „Ziel ist es zu zeigen, dass wir nicht wegschauen, sondern bewusst nein sagen zu Gewalt an Frauen“, so die Präsidentin des Heilbronner Clubs, Beate Bindereif-Mergel. Die Zontians setzen sich seit Jahren für die Rechte der Frauen ein. Unter anderem werden das Heilbronner Frauenhaus und die Mitternachtsmission finanziell unterstützt. *red*

Hinweis auf die Aktion des Zonta Club Heilbronn  
in der Heilbronner Stimme

# Presseartikel Heilbronner Stimme am 29. März 2023

Von unserer Redakteurin  
Lisa Körnecke

Junge Frauen trauen sich oft viel zu wenig zu und reden sich schlecht", sagt Anna Bothe aus Abstatt. „Ich will sie bestärken, das zu tun, was sie wollen, und stolz auf sich zu sein.“ Die 17-Jährige besucht derzeit die elfte Klasse des Heilbronner Justinus-Kerner-Gymnasiums und lebt das, wovon sie spricht. Für ihr soziales Engagement wurde sie kürzlich sogar ausgezeichnet. Aber von vorn.

Als Schülersprecherin hat Anna Bothe nach der Corona-Pandemie die Schulgemeinschaft im Justinus-Kerner-Gymnasium wieder aufgebaut, quasi „von null“. Man sei froh gewesen, wenn überhaupt mal Unterricht in der Schule habe stattfinden können, an Großveranstaltungen sei nicht zu denken gewesen. Das Miteinander habe gelitten. Mitt-

„Frauen trauen sich oft viel zu wenig zu.“

Anna Bothe

lerweile sind beispielsweise Discos für die Unterstufe oder auch der Schulball wieder möglich.

**Erfolg** Anna Bothes Engagement als Schülersprecherin hat Früchte getragen: Bei Workshops und Teamtreffen muss sie die Arbeit von mittlerweile 60 Mitgliedern der SMV koordinieren. Bei der Schülerin steht aber nicht der Stress, sondern der Spaß im Vordergrund: „Ich kriege so viel zurück“, schwärmt die 17-Jährige. So gut wie jeder in der Schule kenne sie. „Manche sagen mir, ich bin ihr Vorbild, und dass sie mal so sein wollen wie ich, das berührt mich.“ Aktiv zur Schulgestaltung beizutragen, gibt Anna Bothe ein gutes Gefühl, wie sie sagt. „Ich brauche Beschäftigung.“

Aber damit nicht genug. Neben ihrer Tätigkeit als Schülersprecherin ist sie Teil der Chor- und Theater-AG, engagiert sich als Jugendbeauf-



Anna Bothe vom Heilbronner Justinus-Kerner-Gymnasium wurde jüngst vom Zonta-Club Heilbronn für ihr soziales Engagement mit dem Young Woman in Public Affairs Award ausgezeichnet. Foto: Mario Berger

## Jungen Frauen ein Vorbild sein

**HEILBRONN** Die 17-jährige Anna Bothe wurde für ihr soziales Engagement vom Zonta-Club Heilbronn ausgezeichnet

tragte ihres Juggler-Vereins in Laufen am Neckar und ist in dieser Sportart – einer Mischung aus Rugby und Fächten – bei deutschlandweiten Wettkämpfen unterwegs. Die Schülerin macht auch Judo und arbeitet nebenher in einem vietnamesischen Restaurant in Heilbronn, um nach ihrem Abitur auf Reisen gehen zu können.

Für ihr soziales Engagement wurde sie nun vom Heilbronner Frauenserviceclub Zonta mit dem Young Women in Public Affairs Award ausgezeichnet, der mit 500 Euro Preisgeld dotiert ist.

Mit dem Award werden junge Frauen geehrt, die sich während ihrer Schulzeit in verschiedenen sozialen Organisationen ehrenamtlich

engagieren. „Es waren so beeindruckende Mädchen, jede hätte es verdient“, zeigt sich die 17-Jährige bescheiden. Die anderen Bewerberinnen waren beispielsweise bei den Pfadfindern aktiv, als Chorleiterin im Einsatz oder engagierten sich im Altersheim. Durchgesetzt aber hat sich Anna Bothe. Auch wenn sie schon „fast ein schlechtes Gewis-

### Mehr Informationen

Der Zonta-Club Heilbronn ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen aus dem Raum Heilbronn und wurde 1997 von 24 Heilbronnerinnen gegründet. Die Zonta International Foundation for Women vergibt mehrere Preise und Stipendien. Weltweit beteiligt sich viele Clubs daran und zeichnet junge Mädchen und Frauen auf lokaler Ebene aus. In Deutschland werden diese Auszeichnungen von den jeweiligen Clubs betreut und verliehen. Die Union deutscher Zonta-Clubs ist der Zusammenschluss aller deutschen Zonta-Clubs. Weiterinformationen online unter [heilbronn.zonta.info/rad](http://heilbronn.zonta.info/rad)

sen“ habe, überwiegt bei der Schülersprecherin das Glück: „Ich war überrascht und habe mich sehr gefreut.“ Es sei ein schönes Gefühl, für seine Arbeit gewürdigt zu werden.

**Freizeit** Ob neben ihrem Einsatz auch noch Zeit für sie und Freunde oder Schule bleibt? Anna Bothe, die derzeit auch einen Tanzkurs besucht, nickt. Freistunden oder Busfahrten nutze sie oft, um E-Mails zu checken und organisatorische Dinge abzuhaken.

Und den Samstag blockt die 17-Jährige in ihrem Terminkalender, um auszuspannen oder Freunde zu treffen. „Notenmäßig läuft es auch gut“, so die Schülerin mit Blick auf ihren aktuellen Schnitt von 1,08. „Die zwei in Kunst tat weh“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

**Zukunft** Ob sie sich nächstes Jahr nochmal als Schülersprecherin stellen lassen wird, weiß sie aktuell noch nicht. Dann sollen ausschließlich die Prüfungen und ihr Abitur im Fokus stehen. Hal sie das in der Tasche, möchte Anna Bothe im Anschluss durch Südstaaten reisen. „Ich finde die Kultur so interessant.“ Auch einen einjährigen Freiwilligendienst für Kinder und Jugendliche kann sie sich vorstellen, ehe sie später Wirtschaftsinformatik studieren will.

# YWPA – Preisverleihung am 08. März 2023 im Parkhotel Heilbronn

